



Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

28.05.2019

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Dieckmann  
 Telefon: 492-6747  
 DieckmaE@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup im Haushaltsjahr 2019 - Planungs- und Baubeschluss

Beratungsfolge

06.06.2019 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Die Sanierung der Spielplätze Verdistraße (Plan Nr. K 241/3), Im Dahl (Plan Nr. K 126/4) und Hanses-Ketteler-Straße (Plan Nr. K 222/4) wird nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit durchgeführt.
2. Die Sanierungen der Spielplätze Bainingstraße und Hünenburg-Mitte werden zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 68.000,- €

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Verdistraße	13.500,00 €
SP Im Dahl	28.500,00 €
SP Hanses-Ketteler-Straße	13.700,00 €
SP Bainingstraße	9.800,00 €
SP Hünenburg-Mitte	2.500,00 €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Die Spielplatzsanierungen sind wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7500	Sanierung von Spielplätzen; Bez. Hiltrup			
Auszahlungen			2019	68.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen stehen im Haushaltsplan 2019 bei der o.g. Investitionsmaßnahme zur Verfügung.

## **Begründung:**

### Allgemeine Informationen:

Auf den zu sanierenden Spielplätzen müssen jeweils entweder nur einzelne Spielgeräte/ Ausstattungselemente ausgetauscht oder geringfügige Sanierungsarbeiten bzw. Ergänzungen im Bestand durchgeführt werden.

Aus den oben genannten Gründen wird der Entwicklungs- und Gestaltungsspielraum für eine Beteiligungsaktion als zu gering eingestuft. Nach Rücksprache mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien wurden daher keine Kinderbeteiligungen durchgeführt, die Sanierungsvorschläge erfolgten jedoch in Abstimmung.

Am 08.02.2019 fand mit Vertretern der Bezirksvertretung Hilstrup eine Bereisung der für die Sanierung vorgeschlagenen Spielplätze statt. Die im Folgenden aufgeführten Sanierungsvorschläge sind bei dem Termin gemeinsam erörtert und besprochen worden.

Mit den vorgelegten Sanierungsmaßnahmen wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for All“ vorgehalten.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im III./IV. Quartal 2019 durchgeführt werden.

Die Verwaltung hat in den vorliegenden Planungen die Finanzmittel, die im Rahmen der Vorlage V/0828/2018 „Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hilstrup - Festlegung der Reihenfolge 2019“ von der Bezirksvertretung Münster-Hilstrup am 21.02.2019 beschlossen wurden, berücksichtigt und sie an die aktuellen Gegebenheiten auf dem jeweiligen Spielplatz angepasst.

### Information zu den Sanierungsmaßnahmen:

Zu 1)

#### 29607 Spielplatz Verdistraße (Hilstrup-Mitte)

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit: (Ziffern siehe Plan Nr. K 241/3)

Situation:

Die Plattformhütte mit Rutsche (7) weist starke Verschleiß- und Nutzungsspuren auf. Das Gerät ist abgängig und sollte ersetzt werden. Das Platzangebot für ein etwas größeres Ersatzgerät ließe sich durch den Rückbau der benachbarten, wenig genutzten Hängematte (2), vergrößern.

Als Ersatz für die Plattformhütte wird eine Spielanlage (9) aufgestellt. Durch deren umfangreiche Ausstattungselemente (2 Viereckpodeste, Kletterwand, Edelstahlstange mit Strickleiter, Tarzanbrücke, unterschiedliche Seilnetzelemente und ein doppelter Edelstahlhangelsteg mit Greifringen) wird das Spielangebot auf dem Spielplatz erweitert. Die Rutsche des ehem. Gerätes wird wieder verwendet und an die neue Spielanlage angebaut.

#### 29602 Spielplatz Im Dahl (Hilstrup-Mitte)

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit: (Ziffern siehe Plan Nr. K 126/4)

Situation:

Das Reck (13) ist abgängig und sollte ersetzt werden. Insgesamt fehlt auf dem Spielplatz eine Gerätekombination für ältere Kinder. Zu den vorwiegend vorhandenen Bewegungsgeräten (Schaukel, Drehscheibe und Gurtsteg) ist ein ergänzendes Gerät, das das Spielangebot um den Baustein Klettern und Balancieren erweitern und attraktivieren würde, wünschenswert.

Zudem muss die Oberflächenentwässerung des Ballspielfeldes optimiert und sichergestellt werden. In letzter Zeit ist bei starken Regenereignissen das abfließende Niederschlagswasser vom Spielplatz auf das nördlich angrenzende Nachbargrundstück gelangt.

Das Reck wird durch eine parcoursartige Kletterkombination mit Rutsche (14) mit unterschiedlichen Anbauteilen (Seilharfe, Dreiecksnetze, Turm mit Kletterwand, Feuerwehstange, Rutsche etc.) ersetzt. Es werden schwerpunktmäßig Spielanreize für größere Kinder geschaffen, denn das bestehende Angebot für kleinere Kinder ist im östlichen Bereich des Spielplatzes in ausreichendem Maße vorhanden. Die Sandfläche wird an die Sicherheitsbereiche der Kletterkombination angepasst und dementsprechend vergrößert.

Die Pflasterfläche neben der Schaukel wird erweitert, um einen optimaleren Oberflächenbelag (bisher wassergebundene Decke) für den vorhandenen Streetballständer zu schaffen, der an den Rand der Pflasterfläche umgesetzt wird. Die wassergebundene Decke wird rückgebaut und als Rasenfläche hergerichtet.

Das relativ starke Gefälle des Ballspielfeldes in nördliche Richtung wird durch eine Überarbeitung der Fläche entschärft. Trotzdem bleibt die nord-östliche Ecke des Ballspielfeldes der tiefste Punkt der Fläche. Um bei Starkregeneignissen das Niederschlagswasser abführen zu können, wird dort ein Sickerschacht errichtet, der mit einer Dränageleitung als Überlauf versehen ist. Im Ernstfall kann das überschüssige Niederschlagswasser in den tiefer gelegenen Kleinkinderbereich abgeleitet und die dortige Sandfläche als temporäre Rückstau- und Versickerungsfläche genutzt werden.

#### 29605 Spielplatz Hanses-Ketteler-Straße (Hiltrup-Mitte)

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit: (Ziffern siehe Plan Nr. K 222/4)

Situation:

Das erdverbaute Reck aus Holz (2) beginnt an den Pfosten zu morschen und ist erneuerungsbedürftig. In 2017 ist neben dem Reck ein Spielhaus abgebaut worden.

Durch den Abbau der beiden o. g. Geräte ist in der großen Sandfläche ein relativ langgezogener Bereich entstehen, der sich gut für einen Kletterparcours eignet. Das Reck wird durch einen langgezogenen Kletter- und Bewegungsparcours (14) ersetzt. Dieses Gerät ist gekennzeichnet durch eine Aneinanderreihung unterschiedlicher Elemente, die den Nutzern u.a. Geschicklichkeit, Kraft und Körperbeherrschung abverlangen. Die Spinnenhöhle, ein auf zwei Ebenen gespanntes Seilnetz, kann von Kindern und Jugendlichen auch als „Sitzelement“ genutzt werden. Durch das Baukastensystem der Anlage ist die Möglichkeit einer Erweiterung/Ergänzung in Folgejahren gegeben.

Zu 2)

#### 29710 Spielplatz Bainingstraße (Hiltrup-West)

Das stark verschlissene Seilnetz des Fachwerkgerätes mit Rutsche wird gegen ein neues Netz ausgetauscht.

#### 29703 Hünenburg-Mitte (Hiltrup-West)

Das Reck (Holzpfosten) ist abgängig und wird durch ein Dreifachreck mit farbig pulverbeschichteten Stahlpfosten ersetzt.

i.V.  
gez.

Matthias Peck  
Stadtrat

#### **Anlagen:**

Anlage A

Anlage 1: Entwurf Sanierung 2019, Spielplatz Verdistraße (Plan-Nr.: K 241/3)

Anlage 2: Entwurf Sanierung 2019, Spielplatz Im Dahl (Plan-Nr.: K 126/4)

Anlage 3: Entwurf Sanierung 2019, Spielplatz Hanses-Ketteler-Straße (Plan-Nr.: K 222/4)